

Sicherheitsdatenblatt – InnoElast® Typ 2C

1. Bezeichnung des Stoffes/ der Zubereitung und des Unternehmens

Angaben zum Produkt

::: Handelsname	InnoElast® Typ 2C
::: Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung	Kleb- u. Dichtstoff
::: Lieferant	B.T. innovation GmbH Sudenburger Wuhne 60 D-39116 Magdeburg Tel.: +49 (0) 391-7352-0 Fax: +49 (0) 391-7352-54
::: Auskunftgebender Bereich	Technische Abteilung info@bt-innovation.de
::: Notfallauskunft	Telefon: +49 (0) 391-7352-0

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

::: Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	keine
::: Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG	keine

2.2 Kennzeichnungselemente

::: Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische	EUH208: Enthält 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on zum Schutz gegen Schimmelbefall und Trimethoxyvinylsilan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
---	---

2.3 Sonstige Gefahren

keine

Sicherheitsdatenblatt – InnoElast® Typ 2C

3. Zusammensetzung/ Angabe zu Bestandteilen

::: Chemische Charakterisierung (Gemische – MS Polymer)

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 2768-02-7	Trimethoxyvinylsilan	< 1%
Reg.nr. 01-2119513215-52	Flam. Liq. 3; H226, May cause an allergic skin reaction H317,	
EG-Nr. : 220-449-8	Eye Dam. 1; H318, Acute Tox. 4; H332	

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige EU-gelistete besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$ (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

::: Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

::: Allgemeine Angaben	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung, Kennzeichnungsetikett oder Sicherheitsdatenblatt bereithalten.
::: Nach Einatmen	Reichlich Frischluftzufuhr und bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
::: Nach Hautkontakt	Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreizungen oder allergischen Reaktionen Arzt hinzuziehen.
::: Nach Augenkontakt	Augen sofort mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Arzt aufsuchen.
::: Nach Verschlucken	Sofort Arzt hinzuziehen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Durch Hydrolyse wird in geringen Mengen giftiges Methanol freigesetzt.
::: Hinweise für den Arzt	
4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	Keine bekannt
4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Geringe Mengen an Methanol werden bei der Aushärtung freigesetzt.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

::: Geeignete Löschmittel	Kohlendioxid, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
---------------------------	--

Sicherheitsdatenblatt – InnoElast® Typ 2C

::: Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl
::: Hinweise zur Brandbekämpfung	Löschwasser nicht in die Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.
::: Besondere Schutzausrüstung	Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

::: Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für angemessene Belüftung sorgen. Wird das getrocknete Produkt mechanisch entfernt, eine Feinstaubmaske FFP3 (EN 149) zum Schutz vor lungengängigen Titandioxidpartikeln tragen.
::: Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
::: Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme	Mechanisch aufnehmen. Aufgenommenes Material vorschriftsmäßig entsorgen.
::: Zusätzliche Hinweise	Härtet durch den Kontakt mit Wasser aus. Dabei wird durch Hydrolyse in geringen Mengen Methanol freigesetzt.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	Vorgeschriebene Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Beim Entfernen getrockneter Produktreste ist eine Feinstaubmaske FFP 3 (EN 149) zu tragen.
7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	
::: Anforderung an Lagerräume und Behälter	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
::: Zusammenlagerungshinweise	Lagerklasse (TRGS 510): 10
::: Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen	Vor Feuchtigkeit schützen. In gut verschlossenen Gebinden trocken und kühl lagern.
7.3 Spezifische Endanwendungen	Kleb- und Dichtstoff auf Basis Silan-modifizierter Polymere. Technisches Datenblatt beachten.

Sicherheitsdatenblatt – InnoElast® Typ 2C

8. Schutzausrüstung / Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.1 Zu überwachende Parameter

::: Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Methanol (als Spaltprodukt)	CAS-Nr.: 67-56-1
Grenzwerttyp (Herkunftsland):	TRGS 900 (D)
Grenzwert:	100 ppm / 130 mg/m ³
Spitzenbegrenzung:	2(II)
Bemerkung:	H, Y
Version :	15.01.2024
Grenzwerttyp (Herkunftsland)	TWA (EU)
Grenzwert:	100 ppm / 130 mg/m ³
Bemerkung:	H

::: Biologische Grenzwerte:

Methanol (als Spaltprodukt)	CAS-Nr.: 67-56-1
Grenzwerttyp (Herkunftsland):	TRGS 903 (D)
Grenzwert:	Methanol / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende; bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten 15 mg/l
Version:	12.06.2023

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

::: Augenschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden (DIN EN 166).
::: Handschutz	Schutzhandschuhe aus geeignetem Material. Durchbruchzeit (maximale Tragedauer) beachten vor dem Einsatz zu überprüfen.
::: Atemschutz	Bei angemessener Belüftung nicht erforderlich.
::: Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Nach der Arbeit und vor Pausen Hände mit Wasser und Seife waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt – InnoElast® Typ 2C

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	pastös
Farbe:	verschiedene (schwarz, hellgrau, etc.)
Geruch:	geruchlos
Schmelzpunkt/-bereich:	nicht anwendbar
Siedepunkt/-bereich:	nicht anwendbar
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosiv.
Dichte bei 20° C:	ca. 1,5 g/cm ³
Löslichkeit in/ Mischbarkeit mit Wasser:	reagiert mit Wasser
Flammpunkt:	unbestimmt
Dynamische Viskosität:	unbestimmt

10. Stabilität und Reaktivität

::: Reaktivität	Das Produkt härtet mit Feuchtigkeit.
::: Chemische Stabilität	Das Produkt ist unter Normalbedingungen stabil.
::: Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine bekannt
::: Thermische Zersetzung	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
::: Zu vermeidende Bedingungen	Keine bekannt
::: Unverträgliche Materialien	Keine bekannt
::: Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgerechter Lagerung und Handhabung.

Sicherheitsdatenblatt – InnoElast® Typ 2C

11. Toxikologische Angaben

::: Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Reizung und Ätzwirkung

Primäre Reizwirkung der Haut und der Augen.

Erfahrung aus der Praxis

An den Augen und der Haut sind Reizungen möglich.

Sensibilisierung

Das Produkt enthält sensibilisierende Stoffe. Es kann allergische Reaktionen hervorrufen.

::: Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LD50 Einatmen
Trimethoxyvinylsilan	7120 mg/kg (Ratte)	3200 mg/kg (Kaninchen)	16,8 mg/l (Dämpfe)

12. Umweltspezifische Angaben

::: Aquatische Toxizität

Das Gemisch wurde nach der konventionellen Methode auf Umweltgefahren überprüft. Falls als umweltgefährlich eingestuft, siehe Details in Abschnitt 2.

::: Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

::: Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

::: Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

::: Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keine SVHC-Stoffe in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$ mit PBT/ vPvB-Eigenschaften.

::: Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

::: Weitere ökologische Hinweise

Das Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt – InnoElast® Typ 2C

13. Hinweise zur Entsorgung

::: Empfehlung	Nur ausgehärtete Produktreste mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind als Sondermüll zu entsorgen.
::: Europäischer Abfallkatalog	08 04 10 / Klebstoff- und Dichtmasseabfälle
::: Verpackungen	Verpackungen sind restlos zu entleeren. Restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Produktanhaftungen können dem Recycling zugeführt werden. Verpackungen mit nicht ausgehärteten Produktresten sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

::: UN-Nummer	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
::: Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Kein Gefahrgut
::: Transportgefahrenklassen	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
::: Verpackungsgruppe	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
::: Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine

15. Rechtsvorschriften

::: Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften	
Nationale Vorschriften	Die nationalen Rechtsvorschriften sind zu beachten!
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung	Mögliche Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung oder Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.
Technische Anleitung Luft (TA-Luft)	Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I) : < 1 %
Wassergefährdungsklasse (WGK)	Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS
::: Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotssverordnungen:	
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)	Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.
Stoffsicherheitsbeurteilung	Es liegen keine Informationen vor.

Sicherheitsdatenblatt – InnoElast® Typ 2C

16. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissenstand. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar, die gewährleistungs-rechtliche Ansprüche begründen könnten und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Mit der Erstellung dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Relevante EUH Sätze

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
EUH208	Enthält den Biozid-Wirkstoff "2-Octyl-2H-isothiazol-3-on" zum Schutz gegen Schimmelbefall. Enthält 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, Trimethoxyvinylsilan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Ansprechpartner:

Technische Abteilung Tel.: +49 (0) 391-7352-0

Sicherheitsdatenblatt – InnoElast® Typ 2C

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

CMR: Kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch

DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

EAK: Europäische Abfallkatalog

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOEC: Konzentration ohne beobachtbare Wirkung

NOEL: Dosis ohne beobachtbare Wirkung

OEL: Luftgrenzwert am Arbeitsplatz

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

PNEC: Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, ohne schädliche Wirkung

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität

SVHC: Substances of Very High Concern

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative